

Verein zur Förderung von Naturerlebnissen e.V.  
Stade  
Moorkieker – Tidenkieker – Vogelkieker

**PRESSEMITTEILUNG**

für Rückfragen: Diplom-Biologin Stefanie Voigt 04141 / 12-561 oder 0173/7573760

Pressemitteilung Nr. 01/2009 vom 3. März 2009

Zeichen 3607 mit Leerzeichen

## **Die Natur kommt in Fahrt**

### **Saisonstart für Tidenkieker, Moorkieker und Vogelkieker**

**Stade. Wildgänse machen sich lautstark in Richtung Nils-Holgersson-Land auf den Weg, der erste Storch hat die Niederelbe erreicht und in den Kehdinger Mooren bereiten sich die Frösche auf die Balz vor. Auch der Stader Naturerlebnis-Verein ist ganz auf Frühling eingestellt: Tidenkieker-Schiff, Moorkieker-Bahn und Vogelkieker-Bus sind startklar.**

„Der Fahrplan steht und zum Frühlingsanfang legt der **Tidenkieker** am 21. März zur ersten öffentlichen Fahrt ab“, freut sich Biologin Stefanie Voigt vom Verein zur Förderung von Naturerlebnissen. 65 Termine für die beliebte Schiffs-Safari auf der Unterelbe und ihren Nebenflüssen hat Voigt gemeinsam mit den erfahrenen Kapitänen bereits festgelegt. Ab sofort können sich Fahrtgäste bei der Stade Tourismus GmbH (Hansestraße 16, Telefon 0 41 41/ 40 91 70) ihren Platz sichern. Ab diesem Jahr schickt der Naturerlebnis-Verein den Tidenkieker auf neuen Kurs: Bei der „Drei-Flüsse-Tour“ geht es von Stade nach Buxtehude über Schwinge, Elbe und Este. Und das Alte Land ist Ziel der Schiffstour auf der Lühe zur Zeit der Blüte – Motto: „Zu Fluss ins Obstparadies“. Die beliebten beliebten Touren-Klassikern „Waterkant“ (von Wischhafen), „Inselwelten“ (von Krautsand) und „Schilfparadiese“ (vom Stader Hafen) sowie die Sonderfahrten von Drochtersen-Gauensiek zur historischen Ziegel Rusch stehen natürlich weiter auf dem Programm.

Vereine, Firmen und Schulklassen haben den Tidenkieker außerdem bereits für Extratouren gebucht. Voigt: „Es sind aber noch viele Termine frei.“ Bei den zwei- bis dreistündigen Schiffstouren geht es um die faszinierende Natur der Niederelbe, aber auch um Küstenschutz und die wirtschaftliche Nutzung des Stromes. Die Teilnahme an einer Fahrt kostet für Erwachsene ab 13,50, für Kinder ab 9,50 Euro.

Ebenfalls am ersten Frühlingswochenende startet die rollende Beobachtungsstation **Vogelkieker** durch das Kehdinger Land. Ende März ist die Vogelwelt an der Elbe besonders vielfältig: Aus dem Süden treffen Brutvögel wie Uferschnepfe und Rotschenkel ein und versetzen mit ihren Balzrufen die Landschaft in Frühlingsstimmung. Vogelarten aus dem hohen Norden, die zu Tausenden den Winter an der Elbe verbracht haben, wie Goldregenpfeifer oder Nonnengans, sind aus dem Doppeldeckerbus Ende März ebenfalls noch zu beobachten. Die öffentlichen Touren des Vogelkieker starten in der Regel sonnabends um 14 Uhr von der Freiburger Bahnhofstraße aus (KVG-Station). Schulklassen oder andere Gruppen können den Vogelkieker aber auch zu anderen Terminen buchen. Anmeldung und Information für alle Vogelkieker-Fahrten beim Naturerlebnis-Verein (montags bis freitags 9 bis 12 Uhr unter Telefon 04141/12-561). Erwachsene zahlen sieben, Kinder drei Euro.

Moorfrosch-Männchen, die bei der Balz blau sind, können bei günstiger Witterung die Gäste der **Moorkieker**-Bahn beobachten, die ab 5. April geht auf dem Gelände der Eufloor-Humuswerke in Drochtersen-Aschhorn in die Saison startet. Im Kehdinger Moor erfahren die Besucher wie die Natur des Hochmoores beschaffen ist, aber auch wie Torf industriell abgebaut und die Flächen anschließend wieder vernässt werden. Jeweils sonntags sind bis Oktober 17 öffentliche Fahrten ins Reich von Wollgras und Brachvogel geplant. Auch hier gilt: Anmeldung beim Naturerlebnis-Verein (montags bis freitags 9 bis 12 Uhr unter Telefon 041 41/12-561). Gruppen und Schulklassen können Extratouren vereinbaren. Erwachsene zahlen 6,50, Kinder 3,50 Euro.

Alle Einzelheiten zu den Touren von Tidenkieker, Vogelkieker und Moorkieker sowie über weitere Angebote des Stader Naturerlebnis-Vereins im Internet unter:

**[www.verein-naturerlebnisse.de](http://www.verein-naturerlebnisse.de)**